

Bonn / Berlin - 12.05.2010

## High-Tech Gründerfonds stellt Sieger beim Multimedia Gründerwettbewerb 2010

**„Mit cleveren Multimedia-Angeboten lässt sich auch Geld verdienen. Das zeigen unsere Preisträger“, sagte Hans-Joachim Otto MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, anlässlich der Preisverleihung beim Gründerkongress Multimedia 2010 heute in Berlin.**

„Multimediagründung des Jahres“ ist die vom High-Tech Gründerfonds finanzierte Firma Artificial Intelligence aus Puchheim. Als „Leuchtturmprojekte des High-Tech-Gründerfonds“ zeichnete Hans-Joachim Otto darüber hinaus die Unternehmen MobileBits aus Hamburg, plista aus Berlin, crealytics aus Passau und GrandCentrix aus Köln aus.

Das Unternehmen Artificial Intelligence entwickelt Werkzeuge für die Umsetzung von Emotionen in Computerspielen. Hans-Joachim Otto überreichte den mit 50.000 Euro dotierten Preis „Multimediagründung des Jahres“ gemeinsam mit dem Sponsor DATEV. Der Preis richtet sich an junge Unternehmen, die zuvor beim „Gründerwettbewerb – Mit Multimedia erfolgreich starten“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zu den Siegern gehörten und ihre Gründungsidee nun in kurzer Zeit besonders erfolgreich in den Markt gebracht haben.

Hans-Joachim Otto gratulierte den ambitionierten Unternehmern: „Erfolgreiche Gründer setzen Innovationen am Markt durch und sorgen so für Dynamik und Wachstum. Die Gründerinnen und Gründer gehen dabei ein hohes persönliches und finanzielles Risiko ein, um ihre Ideen mit Leben zu erfüllen. Man kann diese Leistung nicht hoch genug schätzen. Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgern ganz herzlich zu ihrem Erfolg!“ Und erklärte abschließend: „Die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) bietet ein besonders hohes Innovationspotenzial. Wir werden deshalb den neuen ‚Gründerwettbewerb – IKT innovativ‘ noch in diesem Sommer starten, um das vorhandene Potenzial voll auszuschöpfen. Darüber hinaus wollen wir den Gründergeist in Deutschland neu entfachen: Mit der Initiative ‚Gründerland Deutschland‘, der ‚Gründerwoche Deutschland‘ und gezielten Angeboten für Schüler und Studierende.“

### Über die Sieger

Die **MobileBits** GmbH ist ein Hamburger Publisher und Entwickler von Spielen für alle AppStore-Plattformen wie z.B. das iPhone oder Google Android. Die hauseigene Delta-Engine ermöglicht es komplett unter Windows und mit .NET Spiele für alle AppStore Plattformen zu entwickeln und so Kostenvorteile von 50-70 Prozent pro Plattform zu realisieren. Die Firma **plista** hat ein neues und erfolgreiches Werbeformat für Publisher und Advertiser im Internet etabliert. Klassische Online Werbeformate in Form von Bannern, Popups, etc. bringen in der heutigen Zeit einen zu geringen Nutzen und werden von Internetnutzern ignoriert. Das neue präferenzbasierte plista Werbeformat bietet für Publisher und Advertiser einen innovativen Lösungsweg, um Ihre Webseite und Produkte besser zu vermarkten. Die Technologie des Passauer Unternehmens **crealytics** ermöglicht die Analyse und die optimierte Verwaltung von webbasierten Werbekampagnen. Das vierte ausgezeichnete Unternehmen **GrandCentrix** entwickelt und betreibt eine Plattform für

Anbieter interaktiver, mobiler Mehrwertdienste mit dem Ziel der übergreifenden Konsolidierung mobiler Benutzeridentitäten über Dienste-, Endgeräte- und Netzbetreiber-Grenzen hinaus. Das modular aufgebaute Plattform-as-a-Service (PaaS) Angebot führt Unternehmen jeder Größe vom rein taktischen Mobile Marketing zum profitablen Mobile Business.

### **Über den Gründerkongress Multimedia**

Der Gründerkongress Multimedia bietet eine Plattform für die Anbahnung von Kontakten insbesondere zu Kapitalgebern und VC-Gesellschaften und für den Austausch von wertvollen Informationen und Erfahrungen mit anderen Gründern, bereits marktversierten Unternehmern sowie mit weiteren Experten aus Verbänden und dem Gründungsumfeld. Mehr als 350 Kongressteilnehmer sind der diesjährigen Einladung gefolgt. In einer begleitenden Ausstellung haben über 60 Teams aus den BMWi-Initiativen „Gründerwettbewerb – Mit Multimedia erfolgreich starten“ und „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ diese Plattform genutzt, um ihre innovativen Geschäftskonzepte aus dem IKT-Bereich der Fachöffentlichkeit vorzustellen. Die ausgestellten Beispiele markieren vielfach den Anfang zukunftsweisender Trends und geben daher auch etablierten Unternehmen eine wichtige Orientierungshilfe. Weitere Informationen unter [www.gruenderkongress.de](http://www.gruenderkongress.de)

### **Kontakt**

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Projektdurchführung im Auftrag des BMWi  
Steinplatz 1, 10623 Berlin  
Tel.: +49 30 310078123  
Fax: +49 30 310078189  
[info@gruenderwettbewerb.de](mailto:info@gruenderwettbewerb.de)

### **Über den High-Tech Gründerfonds**

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500.000 Euro sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rund 272 Mio. Euro. Investoren der Public Private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

### **Kontakt**

High-Tech Gründerfonds Management GmbH  
Gabriela Fricke  
Public Relations  
Ludwig-Erhard-Allee 2  
53175 Bonn  
Tel: +49 228 96568500  
Fax: +49 228 96568550  
[info@high-tech-gruenderfonds.de](mailto:info@high-tech-gruenderfonds.de)  
[www.high-tech-gruenderfonds.de](http://www.high-tech-gruenderfonds.de)